

Stadtverwaltung Mainz
Hauptamt(/Ortsverwaltung)
Postfach 1820
55028 Mainz

Vorlage-Nr.

06.06.2020

Antrag: Änderungen im Bebauungsplanentwurf D31

Die CDU Drais begrüßt im Wesentlichen die Planungsziele des Bebauungsplanentwurfs. Bei folgenden Festsetzungen sind moderate Korrekturen in den einzelnen Baufeldern notwendig. Wir beantragen:

Grundflächenzahl (GRZ)

Die GRZ von 0,25 auf 0,3 zu erhöhen, um der Nachfrage nach Wohnraum in Drais gerecht zu werden, ohne das große Planungsziel, „die Verhinderung der nicht mehr zu vertretenden baulichen Nachverdichtung“ aufzugeben.

Grundfläche (GR)

Die GR von 150 m² auf 180 m² zu erhöhen, um der Nachfrage nach Wohnraum in Drais gerecht zu werden, ohne das große Planungsziel, „die Verhinderung der nicht mehr zu vertretenden baulichen Nachverdichtung“ aufzugeben.

Anzahl der Wohneinheiten

Die Anzahl der Wohneinheiten von 2 auf 3 zu erhöhen, um den Hauseigentümern eine finanzierbare Möglichkeit zu geben, für ihre Kinder und Enkel, durch Um- oder Anbau Wohnraum auf dem eigenen Grundstück zu schaffen. Dadurch wird auch der Gedanke vom Mehrgenerationenhaus gestärkt.

Baugrenzen

In den Bereichen mit Blockrandbebauung die hintere Baugrenze um 2 m nach hinten zu verschieben, um den Hauseigentümern mehr Freiheit bei der Planung und Gestaltung zu geben.

Fassadenbegrünung

Der hohe Anteil an Grünflächen, der im Durchschnitt 650 m² großen Grundstücke macht eine zusätzliche Begrünung der Fassaden überflüssig. Außerdem bietet die durch Obstbau geprägte Feldflur um Drais einen sehr abwechslungsreichen Lebensraum für Flora und Fauna.

gez. Erika Best
Fraktionssprecherin